

Inhaltsverzeichnis

PFLEGEPÄDAGOGIK

645 Schulentwicklung

Jürgen Oelkers

Der Ausdruck „Schulentwicklung“ bezeichnet oft nicht mehr als einen Verwaltungsweg. Gute Absichten werden in die Form von Gesetzen gebracht, nachdem sie vorher ebenso theoretisch und kontrovers diskutiert worden sind.

655 Lernfeld- und problemorientiert prüfen – Prüfungen in einem lernfeld- und problemorientierten Curriculum

Renate Schwarz-Govaers

Mit meinem Beitrag möchte ich den Rahmen des 4. Schwerpunktes des Lernweltenkongresses umreißen, nämlich das „Prüfen und Evaluieren“.

665 Zwischen Vermittlung und neueren Lernarrangements

Mehrdimensionale Lernsettings im Überblick

Manfred Bönsch

Unterricht ist alles in allem immer noch die große „black box“, von der wir zu wenig wissen. Der Input in Form von Curricula, Kerncurricula, Rahmenrichtlinien wird in großer Breite diskutiert.

671 Aufbau und Implementierung einer Modellstation als Verknüpfungselement der theoretischen und praktischen Krankenpflegeausbildung einer Universitätsklinik

Iris Meyenburg-Altward

Nach einer kurzen Darstellung der Rahmenbedingungen wird durch die anschließende Verknüpfung von systemischen Managementansätzen und Pädagogikaspekten eine Modellstation als Lernplattform einer zukunftsweisenden praktischen Krankenpflegeausbildung entwickelt.

680 E-Learning and Social Effects

Gerda Nussbaumer

E-Learning ist aus dem Bildungsbereich nicht mehr weg zu denken. Trotzdem oder gerade deswegen, sind auch kritische Stimmen zu hören, welche vor allem das vereinsamte Lernen am PC hervorheben, fern ab von jeglichem sozialem Kontakt.

685 Erkennen und sichtbar machen von formal und nonformal erworbenen Kompetenzen

Angelika Eggert, Monika Knecht Straub

Im Lehrberuf legen wir den Fokus häufig stark auf formale Kompetenzen, wie beispielsweise einen offiziell anerkannten Bildungsabschluss.

691 Kompetenzerfassung im Rahmen der Evaluation des Berliner Modellversuches „Generalistische Pflegeausbildung“

Svenja Schmitt, Jaqueline Bomball

Die erheblich veränderten Anforderungen an die Pflege (bedingt durch demografischen Wandel, verändertes Krankheitsspektrum, zunehmende Bedeutung von Prävention, Gesundheitsförderung und Rehabilitation, zunehmende ökonomische Zwänge etc.) stellen – auch im Zuge der Professionalisierungsdiskussion – einen höheren Anspruch an die Pflegeausbildung und die Vermittlung beruflicher Handlungskompetenz.



PflegePädagogik Ausgabe 2/1991

„Wir kämpfen für Lohngerechtigkeit – Zur aktuellen Situation der LehrerInnen in der Schweiz“ lautet der Beitrag von Hanspeter Stettler in der Ausgabe 2/1991. Aus Anlass des 60sten Geburtstags unseres Herausgebers, zu dem wir herzlich gratulieren, haben wir den Beitrag unter www.printernet.info/1206.pdf für Sie bereit gestellt.

Bildnachweis: © Jürg U. Ernst, CH-Schwarzenburg